

Technische Dokumentation

TD-ETA13-0902-19-ENUFK-V2
zu Kabelboxen „System Wichmann“®
nach ETA 13/0902 vom 09.11.2019 mit
Kenncode: 13-0902-19-ENUFK-V2
Gültig ab 7/2024

EN UFK Kabelboxen
für auf dem Boden aufliegenden Wandeinbau

Inhalt:

Montageanleitung
Leistungserklärung
Technisches Datenblatt

Montageanleitung

EN UFK Kabelboxen „System Wichmann“[®] Wand 270 mm tief, dreiseitig

Kenncode: 13-0902-19-ENUFK-V2

Wandeinbau



Besuchen Sie unseren
YouTube-Kanal
„wichmannbrandschutz“



Wandeinbau

Einbaubedingungen und Belegbarkeit:
siehe technisches Datenblatt 13/0902-02



Einbau



1. Kabelverlegung auf dem
Boden.

Der Boden unterhalb der Abschottung muss eben und nicht brennbar sein.



2. Box in die Öffnung einsetzen.



3. Die Box darf nirgends
mehr als 8,5 cm aus der Wand stehen.



4. Löcher zum Festdübeln in den Beton bohren.



5. Dübel einsetzen.



6. Festschrauben.



7. In Wandtiefe vollständig
einemörteln bzw. eingip-
sen.



8. Box säubern.



9. EasyFoam-Schaumstop-
fen den Kabeln entspre-
chend zuschneiden.



10. Stopfen von beiden
Seiten bzw. bei einsei-
tiger Zugänglichkeit von einer
Seite 3 Stopfen hintereinander
einsetzen.



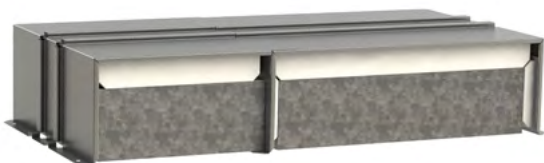
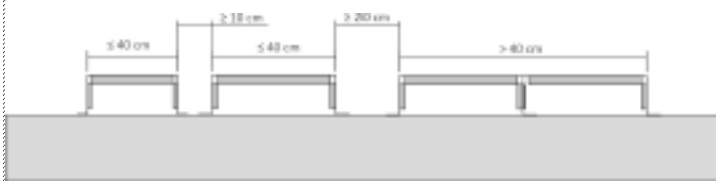
11. Abdichten aller Rest-
öffnungen mit einem
dauerelastischen Dichtstoff
wie Silikon oder Acryl.

12. Durchgeführte Kunststoff-Leerrohre müssen an den En-
den ebenfalls rauchdicht verschlossen werden, entwe-
der mit den EasyFoam - Stopfen, mit Mineralwolle und Silikon
oder mit den Abdeckkappen. Verbleibende Restöffnungen ver-
schließen Sie wieder mit einem dauerelastischen Dichtstoff wie
Silikon oder Acryl.

Einbau

13. Gruppeneinbau

Jede UFK Kabelbox kann mit einem Anbauelement gleicher Bauhöhe einmal zu einer Seite erweitert werden. Bei Gruppen von Boxen bis zu einer Breite von 40 cm muss zwischen den Boxen ein Abstand von 10 cm eingehalten werden. Bei breiteren Boxen 20 cm.



14. Nachbelegung

Zur Nachbelegung oder zum Entfernen von Kabeln muss sinn- gemäß nach den Schritten 9 - 12 vorgegangen werden.

15. Beschädigungen

Um die dauerhafte Funktion der Kabelboxen zu gewährleisten, dürfen die Pakete in den Boxen nicht beschädigt werden. Es dürfen keine Löcher in die Boxen gebohrt werden. Die Boxen dürfen nicht zugeschnitten werden. Bei Beschädigungen sollte zunächst zusammen mit der Firma Wichmann geklärt werden, ob die Pakete repariert werden können oder ausgetauscht werden müssen. Dazu bitte eine kurze Beschreibung der Einbausituation und Fotos von den beschädigten Boxen an info@wichmann.biz senden.

Bei Fragen zur Montage, Installation oder Nachinstallation können Sie sich telefonisch unter +49 2722 6382-0 oder info@wichmann.biz jederzeit an uns wenden.



WICHMANN
Brandschutzsysteme

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Gem. Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011

LE-ETA13-0902-19-ENUFK-V2

Für das Bauprodukt
UFK Kabelbox „System Wichmann“®, Wand

Nr. ETA 13/0902

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

13-0902-19-ENUFK-V2

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:

Auftragsnummer: siehe Lieferschein

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

EI90 Brandabschottung für Wanddurchführungen
von Kabeln und Elektroinstallationsleerrohren aus Kunststoff (Details siehe TD-ETA13-0902-19-ENUFK-V2)

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:

Wichmann Brandschutzsysteme GmbH & Co. KG
Siemensstr. 7, D-57439 Attendorn

5. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

nicht relevant

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:

System 1

7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:

nicht relevant

8. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das eine Europäische Technische Bewertung ausgestellt worden ist:

Das Deutsche Institut für Bautechnik (TAB) hat auf Grundlage des EAD 350454-00-1104
die europäisch technische Zulassung ETA 13/0902 vom 06 November 2019 ausgestellt.

Auf Grundlage der Europäisch Technischen Zulassung ETA 13/0902 hat die notifizierte Stelle Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen (Kennnummer 0432) nach dem System 1 die Feststellung des Produkttyps anhand einer Typprüfung, die Erstinspektion des Werks und der werkseigenen Produktionskontrolle sowie die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle vorgenommen

und hat Folgendes ausgestellt:

Zertifikat der Leistungsbeständigkeit 0432-CPR-210006272

Tel.: +49 2722 6382-0 • www.wichmann.biz

9. Erklärte Leistung

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Feuerwiderstand Wichmann UFK Kabelbox Wand	EI90 (Siehe beiliegendes Datenblatt)	ETA 13/0902 vom 06.11.2019
Dauerhaftigkeit und Gebrauchstauglichkeit	Nutzungskategorie Z1	
Abgabe gefährlicher Stoffe	Keine	
Brandverhalten Dämmschichtbildender Baustoff	E	
Brandverhalten der Schaumstopfen	Cs ₃ d ₀	
Brandverhalten des Stahlblechgehäuses	A1	
Luftdurchlässigkeit	NPD	
Wasserdurchlässigkeit	NPD	
Mechanische Festigkeit	NPD	
Festigkeit gegenüber Stoß/Bewegung	NPD	
Haftfestigkeit	NPD	
Wasserdampfdurchlässigkeit	NPD	
Wärmeschutztechnische Eigenschaften	NPD	
Luftschalldämmung einer Box mit Easy-Foam – Stopfen	D n,e,w = 46 dB	EN ISO 10140-2:2010-12
Luftschalldämmung einer Box mit Soni-Foam – Stopfen	D n,e,w = 64 dB	EN ISO 10140-2:2010-12

10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9.
Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.
Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Georg Wichmann, Geschäftsführer

Attendorn, 28.01.2021



(Unterschrift)

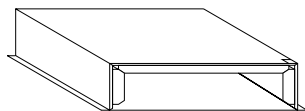
Technisches Datenblatt

TD-ETA13-0902-19-ENUFK-V2

UFK - Kabelbox „System Wichmann“[®] 270 mm tief

Gem. ETA 13/0902, Stand 11/2019

Kenncode: 13-0902-19-ENUFK-V2
gültig ab 7/2024





Einbaubereiche

Einzeleinbau in:

Massivwände (MW)

- » aus Mauerwerk, Beton, Stahlbeton oder Porenbeton
- » Dichte $\geq 630 \text{ kg/m}^3$
- » Dicke $\geq 100 \text{ mm}$
- » Die Wände müssen entsprechend der angestrebten Feuerwiderstandsdauer gemäß EN 13501-2 klassifiziert sein (maximal EI 90)

Leichte Trennwände (LTW)

- » leichte Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion und beidseitiger Bekleidung mit mindestens 2 Lagen aus 12,5 mm dicken zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten mit einem Brandverhalten der Klasse A1 oder A2 nach EN 13501-1.
- » Die Öffnungslaibung ist wie unten beschrieben zu bekleiden.
- » leichte Trennwände in Ständerbauart mit Holzunterkonstruktion und beidseitiger Bekleidung mit mindestens 2 Lagen aus 12,5 mm dicken zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten mit einem Brandverhalten der Klasse A1 oder A2 nach EN 13501-1.
- » Der Abstand zwischen den Holzständern und der Abschottung muss $\geq 100 \text{ mm}$ betragen und der Raum zwischen den Bekleidungen der Wand und dem Ständer bzw. der Abschottung muss mindestens 100 mm tief mit Mineralwolle der Klasse des Brandverhaltens A1 oder A2 gemäß EN 13501-1 fest verstopft werden. Die Öffnungslaibung ist wie unten beschrieben zu bekleiden.
- » Dicke $\geq 100 \text{ mm}$
- » Die Wände müssen entsprechend der angestrebten Feuerwiderstandsdauer gemäß EN 13501-2 klassifiziert sein (EI 90).
- » Bekleidung der Öffnungslaibung: In der Bauteilöffnung ist eine umlaufende Laibung (wandbündiger Rahmen) aus mindestens 20 mm dicken zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten der Klasse des Brandverhaltens A1 nach EN 13501-1 (z.B. Gipsfaser- oder Kalziumsilikatplatten) anzuordnen und in eine Stahlunterkonstruktion zu befestigen (s. Anlage 5).

Belegbarkeit

Typ	Beschreibung
Kabel	» Alle derzeit in Europa gebräuchlichen Typen von Mantelleitungen*, die im Bauwesen verwendet werden (z.B. Leistungskabel, Datenkabel, Telekommunikationskabel, Lichtwellenleiter, Koaxialkabel) $\varnothing \leq 50 \text{ mm}$ » Die Kabel dürfen auf Kabeltragekonstruktionen verlegt und ggf. zu Lagen zusammengefasst sein. Die Kabeltragkonstruktionen dürfen nicht mit durchgeführt werden. » Kabelbündel – bestehend aus parallel verlaufenden, dicht gepackten und mit einander fest verschnürten, vernähten oder verschweißten Kabeln – dürfen ungeöffnet durch die Öffnung führen, sofern die Außendurchmesser der einzelnen Kabel des Bündels nicht größer als 21 mm sind und der Gesamtdurchmesser des Kabelbündels nicht mehr als 100 mm beträgt
Steuerleitungen	» Rohre für Steuerungszwecke aus Stahl oder Kunststoff mit einem Außendurchmesser $\leq 16 \text{ mm}$
EIR	» Flexible und starre Elektroinstallationsrohre nach EN 61386 bis $\varnothing \leq 63 \text{ mm}$ » Elektroinstallationsrohre dürfen aneinander grenzen

- » Der freie Querschnitt der Abschottung kann vollständig belegt werden.
- » Kabel und Elektroinstallationsrohre können aneinander grenzen.

Abstände

Zwischen Boxen und anderen Bauteilöffnungen beträgt der Mindestabstand 10 cm. Wenn die Bauteilöffnung oder die Box in Länge und/oder Breite größer als 40 cm sind, beträgt der Mindestabstand 20 cm. Jede Box kann auf einer Seite durch ein Anbauelement gleicher Höhe einmal erweitert werden.

Luftschalldämmung

Kabelbox mit	Bewertetes Schalldämmmaß nach DIN EN ISO 10140:2010-12	Normschallpegeldifferenz nach DIN EN ISO 10140:2010-12
EasyFoam-Stopfen	$R_w = 23$ dB	$D_{n,e,w} = 46$ dB
SoniFoam-Stopfen	$R_w = 41$ dB	$D_{n,e,w} = 64$ dB

Der Prüfbericht kann auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt werden.

Klimabedingungen

Nutzungskategorie Z1. Innenanwendung, auch mit hoher Feuchtebeanspruchung, jedoch ohne Temperaturen unter 0°C.

Lieferumfang

- » 1 Wichmann - UFK Kabelbox Wand
- » Je 2 EasyFoam – oder SoniFoam-Stopfen
- » 1 Montageanleitung

Zusätzlich benötigtes Material

Zum Einmörteln:

- » Formbeständige, nichtbrennbare (Klasse A1 oder A2-s1,d0 nach EN 13501-1) Baustoffe, wie z. B. Beton, Zement- oder Gipsmörtel bei Einbau in Wände .

Zum Abdichten:

- » Dauerelastischer Dichtstoff, z.B. Silikon oder Acryl (herstellerunabhängig)
- » Zur Instandsetzung nach Kabelinstallationen werden nachträglich ggf. neue EasyFoam-oder SoniFoam-Stopfen der Firma Wichmann benötigt.

Arbeitsabstände

Beim Einmörteln von 3-seitigen Kabelboxen (UFK) empfehlen wir aufgrund der Sicken zur Verstärkung des Gehäuses einen umlaufenden Spalt von mind. 2 cm, um die Boxen vollständig einmörteln zu können. Jede Box kann auf einer Seite durch ein Anbauelement gleicher Höhe einmal erweitert werden.

Kabeltrassen sollten je nach den Platzverhältnissen mindestens 5 cm vor der Kabelbox enden, damit nach der Kabelverlegung die Rauchabdichtung angebracht werden kann.

Aufbau der Kabelboxen

Die Kabelboxen bestehen aus einem Stahlblechgehäuse mit innenliegenden Paketen, die im Brandfall ab ca. 100° C aufschäumen. Die Boxen bleiben im Innenraum offen und werden im eingebauten Zustand auf den Stirnseiten mit Melaminharz - Schaumstopfen und einer dauerelastischen Dichtmasse gegen Rauchgas abgedichtet.

Hinweis

In den Brandschutzpaketen der vorliegenden Kabelbox kann das von der Europäischen Chemikalienagentur seit dem 23.01.2024 als SVHC gelistete Oligomerisierungs- und Alkylierungsreaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol in einer Konzentration $\leq 0,36\%$ enthalten sein.